

Hochfelden, 7. Juli 1997

KR-Nr. 259/1997

ANFRAGE von Ruedi Keller (SP, Hochfelden)

betreffend Beschleunigte Einführung des LQS

Der Regierungsrat hat das *wif!*-Projekt "Leistungsorientierte Förderung der Lehrkräfte der Volksschule" (LoF) sistiert und diese Aufgabe einer privaten Consulting-Firma übergeben. Sie soll im Eiltempo ein lohnwirksames Qualifikationssystem für die Lehrkräfte der Volksschule (LQS) ausarbeiten, mit dem ab 1999 der Leistungslohn für Zürcher Volksschullehrerinnen und -lehrer eingeführt werden kann. Das LQS, noch vor wenigen Jahren als Mittel zur Förderung besonders tüchtiger Lehrkräfte gepriesen, hat unterdessen zur karikativen Idee mutiert, die ermöglichen soll, dass wenigstens ein Teil der Lehrkräfte nicht weiterhin von Lohnerhöhungen ausgeschlossen werden muss.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wer hat die mit dieser Aufgabe betraute Firma ausgelesen und welche Kriterien spielten bei der Vergabe dieses Auftrags eine Rolle? Wie gross ist der finanzielle Aufwand für diesen Auftrag (inklusive allfällige Folgekosten)?
2. Welche Erfahrungen und Erfolge kann die gewählte Firma auf dem Gebiet der Qualifikation von Lehrkräften vorweisen?
3. Wie wurde das Projekt umschrieben? Wie ist der Auftrag formuliert? Welche Vorgaben und welche Zielsetzungen hat die ED für dieses Projekt der betreffenden Firma gesetzt? Wurde in den Auftrag nur die Leistungsbeurteilung oder auch die Verbindung mit der Bezahlung einbezogen? Welches sind die gestellten Rahmenbedingungen (zeitlich, Punkte Miliztauglichkeit, Art der Qualitätskontrolle, Verhältnis Leistungskomponente - Lohn, Kosten etc.)?
4. Wo funktioniert bereits heute ein Leistungslohnsystem für Lehrkräfte, das den Vorstellungen der Erziehungsdirektion und dieser Firma in etwa entspricht?

Falls die Fragen 2 und 4 nicht positiv oder nur ausweichend beantwortet werden können:

5. Was hinderte die ED daran, mit diesem Auftrag ein Unternehmen zu betrauen, die auf dem Gebiet der Lehrerbeurteilung bereits erfolgreich gearbeitet hat?

Ruedi Keller